

**Prima Milch-Seele**  
 mit reiner, bester Kuhmilch  
 Balle, Kinder- u. Familienballen  
 Dresden, Markt  
 Carl, Prud.

# Dresdner Nachrichten

41. Jahrgang.

Das **Inter-Mode-Magazin**  
 J. M. Horscholt  
 Stiefel-, Schuh- u. Filzfabrik, Altmarkt 6, gegründet 1898  
 hier stets mit den neuesten und besten zu billigsten Preisen

Dresden, 1896.

**Hugo Borack**  
 Hoflieferant  
 Altmarkt, Seestraße 1.  
 Wieder am Lager  
 sind bekannte gute  
 Sorten schwarzer  
 Damenstrümpfe zu 50 Pf.,  
 80 Pf., 1.25, 1.75 Mk.,  
 Herren-Socken v. 15 Pf.,  
 Kinder-Strümpfe v. 20 Pf.  
 Alle Unterzeuge.

**Tapeten.**  
 Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.  
**Tapeten.**

**Julius Beutler, Dresden, Wallstrasse 15**  
 empfiehlt in grösster Auswahl:  
 Eiserne Oefen u. Herde, Haus-, Küchen-  
 und Landwirtschafts-Geräthe.

**C. Heinrich Barthel**  
 Putz- und Modewaarenhaus  
 Neueste Waisenhausstr. 30 Modelle  
 Fernspr. 1, 3300.  
 Eigene Strohhutfabrik.

**Photographie von Hahn's Nachf.**  
 Spezialitäten: **Kinder- und Gruppen-**  
**Aufnahmen, Visitenkarten-Photographie**  
 12 Stück 6 Mark, **Vergrößerungen**  
 nach jedem Bild in künstl. Ausführung.

**Jetzt: Waisenhausstr. 16,**  
 gegenüber dem ehemaligen Victoria-Hotel.  
 Rhythmische Bitterung:  
 Nüchternheit.

**Sonnabend, 25. April.**

**Für die Monate Mai und Juni**  
 werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle zu **1 Mark 70 Pfennigen**, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu **1 Mark 84 Pfennigen**, in Oesterreich-Ungarn bei den k. k. Postämtern zu **1 Gulden 69 Kreuzern** angenommen.  
 Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,  
 Marienstraße 38, Erdgesch.

**Politisches.**  
 In der langen Reihe von schweren Misgriffen und Fehlern, welche die Berliner Politik seit 1890 begangen hat, steht als einer der bedeutendsten die Sozialpolitik obenan, wie sie durch die bekannten kaiserlichen Erlasse eingeleitet wurde, die am 1. Februar des genannten Jahres ohne die Gegenzeichnung des damaligen verantwortlichen Reichskanzlers Fürsten Bismarck erlassen waren. Die Bahn für die sogenannten Arbeiterbeschützungsmaßnahmen konnte nur durch den Sturz des großen Kanzlers freigemacht werden. Es war der Geist Hinzpeters, der die neue Richtung inspierte. Zwischen ihm und der Reichsregierung wieder der Reichskanzler, der die beiden H's, die Herren Minister von Bötticher und von Voeltcher, die für die Sozialpolitik von 1890 die Führung übernahmen, sind geblieben; es sind die einzigen Minister, die seitdem ihre Stellung nicht gewechselt haben. Besonders war es Herr v. Voeltcher, der zu diesem Besuche, als er der heiligen Disziplin des Reichskanzlers lebhaft gewogen war, unter seinen vielseitigen Talenten eine namentlich höchst wertvolle Akklamations- und Anpassungsfähigkeit entfaltete und davon in überraschender Weise Gebrauch machte. Der Erfolg des neuen sozialpolitischen Aufbaues war das — Wachstum der Sozialdemokratie. Diese wuchs aus jenen kaiserlichen Erlässen, die sich Bismarck in's Feuer zu werfen gerathen hatte, und aus den gesetzgeberischen Maßnahmen, die sie zur Folge hatten, neue Agitationskräfte für sich herauszuschöpfen, hauptsächlich dadurch, daß sie in den breiten Massen der ihnen besonders zugänglichen Bevölkerungsschichten geschickt den Glauben zu erwecken verstanden, daß ihre Bestrebungen von oben her Billigung und Förderung fänden. Vor einem Jahr schien sich in Berliner Regierungskreisen die Erkenntnis Bahn zu brechen, welches Unheil man mit der neuesten Sozialpolitik angerichtet habe. Kein Anderer als Herr v. Bötticher selbst war es, der im Februar vorigen Jahres im Reichstage das kleinlauteste Bekenntnis ablegen mußte, daß die Sozialdemokratie sich jede zum Wohle der Arbeiter geplante Maßregel zu Nuhde zu machen wisse und daß daher die Regierung fernere Schritte in dieser Richtung die äußerste Vorsicht beobachten müsse. Er versicherte, daß die preussische Regierung bei jedem Gelegenheitsbesuche prüfen wolle, ob durch ihn nicht die Wachtmittel der sozialdemokratischen Agitation gestiftet würden.

Es gewinnt den Anschein, als ob Herr von Bötticher und seine Kollegen diesen Gesichtspunkt, den einst auch Caprivi aufgestellt hatte, um dagegen zu handeln, vollständig wieder aus den Augen verloren hätten. Denn die neuesten sozialpolitischen Maßnahmen sind nur dazu geeignet, die sozialdemokratischen Agitatoren in die Lage zu setzen, das Gift, welches sie in die Arbeiterklassen tragen, in noch stärkeren Dosen als bisher anzuwenden. Und dieses Gift muß umso kräftiger wirken, als sich in gleichzeitiger Uebereinstimmung immer mehr festigen muß, daß die Regierung völlig außer Stande ist, irgend etwas gegen die unumschränkte Propaganda zu unternehmen. Die Bötticher-Voeltcher'sche Sozialpolitik hat zur Zeit zwei Blößen gezeigt: den hinreichend gekennzeichneten Beschluß der Kommission für die Arbeiterstatistik, sämtliche Voten-Verhandlungen von 8 Uhr Abends an zu schließen, und die aus der Initiative derselben Kommission entsprungene Verwaltungsmaßnahme, den Maximalarbeitsstag für die Bäckereien einzuführen. Es ist mit lebhaftem Dank zu begrüßen, daß sich die konservativen Agitationen entschlossen haben, hiergegen mit Entschiedenheit Stellung zu nehmen. Die konservativen haben im preussischen Abgeordnetenhause den Antrag gestellt, die Regierung zu ersuchen, ihre Einwirkung dahin geltend zu machen, daß dem Voten-Verhandlungen der Kommission für Arbeiterstatistik keine Folge gegeben werde, und die konservativen haben soeben im Reichstage wegen der Bundesratsverordnung betreffs Regelung der Arbeitszeit im Bäckereigewerbe interpellirt. Außerordentlich läßt sich der Verlust dieser zweifelhafte Interpellation nicht besser charakterisiren, als dadurch, daß die Regierung die warmste Unterstützung und Beistandigung bei dem Centrum und bei der Sozialdemokratie fand, während sich die übrigen Parteien mit Einschluß der Freisinnigen gegen die neuesten Arbeiterbeschützungsmaßnahmen aussprachen. Vom Centrum wurde der „große“ Sozialpolitiker Hinzpeter in's Feuer geschickt. Dieser Doctrinär, der vom „neuen Kurs“ den Titel „Professor“ erhalten hat, betrachtet alle sozialpolitischen Fragen lediglich vom Standpunkte des Arbeiters, ohne jede Rücksicht auf die Interessen der Arbeitgeber. Die Verordnung des Bundesrats, die am 1. Juli

in Kraft treten soll, in welchen neben Konditorwaren auch Bäckereiwaren hergestellt werden, unterwirft den Betrieb dieser Gewerbe einer Reihe der bedeutendsten Beschränkungen, unter denen die Einführung des 12stündigen Maximalarbeitsstages besonders hervorzuheben ist. Der Abg. Hinzpeter gab seiner lebhaften Freude über das Vorgehen des Bundesrats Ausdruck und hofft, daß auch über diese Verordnung hinaus die Arbeiterbeschützungsmaßnahmen ausgebaut werde. Der Sozialdemokrat Rosenbuhne sieht in der Verordnung den ersten Schritt zur Schaffung des von seiner Partei geforderten allgemeinen Maximalarbeitsstages, und Bebel bezeichnet die Wahnahme der Regierung als „vernünftig“. Der vorerwähnte Herr des preussischen Handelsministers von Voeltcher sollten die Sozialdemokraten in geradezu demonstrativer Weise ihre warmste Anerkennung. Die einzelnen Ausführungen dieses Regierungsvertreter wurden durchweg durch die zustimmenden Zwischenrufe der Umstürzer: „Sehr richtig!“ „Sehr wahr!“ ausgezeichnet, und als Herr von Voeltcher mit feierlichem Pathos erklärte, so lange er noch einen Finger rühren könne, werde die Regierung den Rücksicht auf soziale Gebiete nicht mitmachen, erhob sich bei den Sozialdemokraten ein Beifallssturm, als ob einer der Besten aus den Reihen der Übrigen gesprochen habe oder als ob sie befanden wollten, wie wohl sie sich als „Regierungspartei“ fühlten. In Frankreich waren die Sozialdemokraten unter dem Kabinett Bourgeois hauptsächlich die feste Stütze der Regierung; in Deutschland haben nicht am wenigsten die Regierungsblätter mit Entzügen darauf hingewiesen. Aber wenn der Geist der Herren von Voeltcher und von Bötticher noch länger wirtschaftet, so werden auch wir uns in Deutschland sehr bald auf der abschüssigen Bahn befinden, auf der man in Frankreich zusehends hinabgleitet. Kein Anderer als Graf Bismarck hatte den Rath, die Thatsache festzunehmen, daß die Reden der Minister bei den Sozialdemokraten lauten Beifall fanden. Das ist der beste Beweis, bemerkte er, wenn die Verordnung des Bundesrats nicht. Der Maximalarbeitsstag, führte er u. A. aus, muß in seiner logischen Entwicklung zum Normalarbeitsstag führen, und das ist der Umsturz des ganzen wirtschaftlichen Systems. Mit Recht ist hervorgehoben worden, daß die Verordnung für das Bäckereigewerbe auch bei anderen Gewerben im Lande Unruhe hervorzurufen müsse. Zahlreiche Bittschriften aus den Kreisen der Beschäftigten haben sich in ichalren Worten gegen die Verordnung ausgesprochen. In einer solchen Bittschrift wird gesagt, die Arbeiter leben mit Dürst und Jittern diesen aus der Sozialdemokratie hervorgehenden Maßnahmen entgegen, und ähnliche Wendungen klingen in schmerzhaftem Tone wieder.

Abgleich die drohende Verordnung des Bundesrats im Verlaufe der Interpellation einer geradezu vernichtenden Articul unterzogen wurde, obwohl die Redner der beiden konservativen Fraktionen mit den Wortführern der Nationalliberalen und des Rechtsvereins weitestgehend, überzeugend die nachtheiligen Folgen der Verordnung darzulegen, ließen die Regierungsvertreter mit Bötticher'scher Abgibtigkeit an ihrem von der Sozialdemokratie functionierten Standpunkte fest. Von fast allen Rednern, die sich gegen die Verordnung aussprachen, wurde die Verletzung geltend gemacht, daß die Lage des Mittelstandes und namentlich der kleinen Handwerker durch besorgte Bestimmungen noch mehr verschlechtert werde. Der national-liberale Abgeordnete für Stuttgart, Geh. Kommerzienrath Siegle, bewies auf Grund genauer Erhebungen über die Arbeitsverhältnisse im Bäckereigewerbe, daß die Maßregeln des Bundesrats nicht nur prinzipiell bedenklich seien, sondern auch in praxi im höchsten Maße schädlich wirken würden. Raum ein Gewerbe erweise so ungeeignet für die Durchführung einer Maximalarbeitszeit, wie das Bäckereigewerbe, welches von den Lehrlings-Bittschriften und sonstigen unvorhergesehenen Beschränkungen abhängig sei. Raum ein Gewerbe zähle auch so viele Kleinbetriebe, welche durch die schematische Beschränkung der Arbeitszeit zu Gunsten der Großbetriebe beeinträchtigt werden würde, wie das Bäckereigewerbe. Der konservativ Abg. Reubach wies darauf hin, daß das Bestreben der Herren vom grünen Tische, alle Betriebe im Lande in dieselbe Schablone zu zwingen, schließlich nur die Folge haben können, daß Alle unzufrieden werden. In voller Uebereinstimmung mit den Ausführungen der konservativen Redner kritisirte Eugen Richter die fortgesetzten Beschränkungen des Erwerbslebens, durch die ein Gefühl großer Rechtsunsicherheit in weite Kreise getragen werde und die von den Sozialdemokraten als Uebergangsmittel zum sozialistischen Staat begrüßt würden. Der Führer des Rechtsvereins war so glücklich in seiner Polemik, daß ihm Graf Herbert Bismarck, der sonst gleich seinem Vater der edelstehende Gegner Eugen Richters ist, uneingeschränkt Lob spendete. Den Standpunkt der Handwerker vertrat mit Wärme und Nachdruck der konservativ Abg. v. Buchta, der u. A. auch die bedauerlich fortgesetzte Verschleppungspolitik der Regierung in den Handwerkerfragen kritisirte. Herr von Bötticher reagierte nicht; er zog es vor, zu bemerken, daß er sich über diese Fragen lieber nicht „unterhalten“ wolle. Wenn endlich, so rufen schon seit Jahren alle Freunde des Handwerks klagend aus, wird Herr von Bötticher seinem Exzellenz Caprivi nachfolgen? So lange dieser Herr nebst Herrn von Voeltcher, um einen in Frankreich üblichen Ausdruck zu gebrauchen, nicht „ausgeschiff“ ist, wird man an dem hoheloblichen Kurs nimmermehr eine ungetrübte Freude haben können.

**Kernschreib- und Kernspruch-Berichte vom 24. April.**  
 Berlin, Reichstag. Auf der Tagesordnung stehen Wahlprüfungen. Die Wahlen v. Salich (kon.), v. Reibnitz (verl.) und Hübner (lib.-soz.) werden für gültig erklärt. Die Wahl des Abg. Meyer-Salle (lib.) beantragt die Kommission für ungültig zu erklären wegen harter landwirthlicher Wahlbeeinflussung bei der Donauwahl. — Abg. Babel (lib. Ver.) befragt diesen Antrag und verlangt, die Sache solle mindestens noch einmal zur Prüfung an die Kommission verwiesen werden, denn bei der Donauwahl wäre der sozialdemokratische Kandidat keinesfalls gewählt worden und hätte die Wahlbeeinflussung des Landtages nicht

hätte geübt, dann wäre doch Meyer erst recht in die Stichwahl gekommen. — Abg. v. Solleifer (kon.): Man sieht hieraus wieder einmal, wie auch jene Parteien, so nun es sich um einen ihrer eigenen Kandidaten handelt, sofort auf dem Boden unerbittlicher Anfeindungen treten, daß nicht die amtlichen Beeinflussungen an sich eine Wahl ungültig machen, sondern daß man sich fragen muß, welche Wirkungen haben die Beeinflussungen auf das Wahlergebnis. Der betreffende Landtag sei bei der Wahl übrigens nicht amtlich, sondern nur als Privatperson hervorgetreten, wolle man das etwa allen Beamten verwehren? Seine Partei sei für Gültigkeit der Wahl, acceptire aber zunächst auch Nichtbeeinflussung. — Abg. Hinzpeter (Soz.): Meine Partei sei die letzte, den Beamten ihr persönliches Wahlrecht zu nehmen, aber es liegen hier (hört sich) amtliche Beeinflussungen vor. Der schließliche Bericht konstatirte ausschließlich, daß der Landtag v. Werder sich bei seiner Agitation sogar der Verdammnis bedient habe. In welchen Punkten die amtliche Beeinflussung erfolgte, sei gleichgültig. — Abg. Gamp (Rp.) erblickt eine thatsächliche Verletzung der politischen Rechte der Beamten in der absoluten Zurückweisung, welche sich dieselben nach der Auffassung Hinzpeter's angedeihen lassen. Hinzpeter spricht für die Nichtbeeinflussung. — Abg. Friedberg (lib.) und Gög sprechen gegen den Antrag der Kommission. — Abg. Spahn (Cent.) behauptet, daß es sich hier um exorbitante Wahlbeeinflussung des Landtages handle. — Abg. v. Marcardien (nl.) stellt in Abrede, daß die Wahlprüfungskommission hier auf ganz dem Standpunkt getreten habe; jede amtliche Wahlbeeinflussung ohne Rücksicht auf das Maß ihrer Wirkung erfordere die Kassation einer Wahl. Der Antrag Solleifer's auf Rückverweisung an die Kommission wird mit 125 gegen 97 Stimmen abgelehnt und die Wahl Meyer für ungültig erklärt. Die Wahlen Kocher und Reichmuth werden beantragt, dagegen die Wahl des Grafen Donhoff (d.-kon.) für gültig erklärt. Es folgt die Wahl Krump. Die Kommission beantragt Gültigkeit. — Abg. Lüttichow (Soz.) beantragt Beanstandung und Anstellung von offiziellem Erhebungen. — Die Wahl wird nach längerer Debatte für gültig erklärt. Die Kommission beantragt, die Wahl des Abg. Hübner (Rp.) zu beanstanden. Von polnischer Seite wird Ungültigkeit beantragt. — Abg. Gamp (Rp.) beantragt dagegen Gültigkeit. Ihm scheint, als werde von den Parteien hier nicht nach sachlichen Gesichtspunkten, sondern nach Parteirücksichten gehandelt. (Hört!) — Bei der Abstimmung über den Antrag Gamp stellt sich die Mehrzahl für Gültigkeit heraus, es sind nur 184 Abgeordnete anwesend. — Nächste Sitzung Montag; Wahlprüfungen, Wahl eines Mitgliedes zur Kommission für Arbeiterstatistik, zweite Beratung des Vorlagegesetzes.

Berlin. Der Bundesrath überwiegt gestern die vom Reichstag bezogene des Antrags des Abg. Hinzpeter und Gen. gegen die Verletzung über das Ausschreiben dem Reichskanzler. — Billig Bedingung von Bulgarien hat heute Vormittag, von Petersburg kommend, auf der Reise nach Paris Berlin passiert. — Mit Unterstützung der Mehrheit des Centrums haben die Abg. Schwarz und Juchacz für die zweite Lesung des Vorlagegesetzes einen Antrag auf Verbot des Geheimverhandels im Reichstage eingebracht. — Die Justizkommission des Reichstages nahm heute 8 77 mit 14 gegen 7 Stimmen in folgender Fassung an: Das Ansehen der einzelnen Fabelräume wird nach der Ausdehnung ermittelt, welche von der Fabrik in den letzten drei Betriebsjahren unter Weglassung der niedrigsten Jahreserzeugnisse durchschnittlich hergestellt worden ist. Das Betriebsjahr, in welchem die Kontingentierung vorgenommen wird, abgesehen von der erstmaligen Kontingentierung, wird hierbei nicht berücksichtigt. Bei denjenigen Fabriken, welche in keinem der letzten 5 Jahre mehr als 4 Millionen Kilogramm Zucker hergestellt haben, wird die höchste Erzeugung eines dieser 5 Jahre der Kontingentierung zu Grunde gelegt. — Das preussische Abgeordnetenhause, welchem die Vorlage wegen Erhöhung des Vertriebspreises der landwirthschaftlichen Genossenschaft auf 20 Mill. Mk. zugegangen ist, berathet die Handelskammervorlage. Gegen die Vorlage wurden von allen Seiten erhebliche Bedenken geltend gemacht. Insbesondere verhalten sich die Konservativen ablehnend, da durch die vorgeschlagene Organisation Industrie und Landwirtschaft beeinträchtigt würden. Minister v. Voeltcher bestritt dies, gegenüber dem von mehreren Seiten gestellten Verlangen, die Sache verhandelt zu werden, wies der Minister darauf hin, daß in den außerpreussischen Staaten bereits solche Organisationen beständen und die einzelnen Staaten nicht geneigt sein dürften, ihre Einrichtungen aufzugeben. Schließlich ging die Vorlage an eine 12er Kommission.

Berlin. Zur 2. Lesung des Vorlagegesetzes hat der Reichstagsabgeordnete Graf v. Kanitz mehrere Anträge eingebracht: 1. A. soll es den Landesregierungen freistehen, die Aufsicht über die Wahlen den Landesorganen zu übertragen und anzunehmen, daß in den Vorständen der Produktendörfer die landwirthschaftlichen Nebengewerbe und die Mäherlei eine entsprechende Vertretung finden. Ueber die Zulassung ausländischer Wahlprüfer zum Vorkommen soll eine Hauptauswahlschritte zu beschließen haben, die ihren Sitz in Berlin hat und aus 20 Mitgliedern besteht, die vom Bundesrath auf 5 Jahre zu wählen sind.

Beimast. Der Kaiser trat um 1 Uhr hier ein und wurde auf dem Bahnhof vom Großherzog empfangen und in das Schloss geführt, wo, nachdem der Kaiser die Großherzogin begrüßt hatte, Frühstück stattfand.  
 Koblenz. Im gemeinschaftlichen Landtag antwortete Staatsminister v. Ströng auf die Interpellation, betreffend das gemeinliche Ehrenfolgegesetz, daß die leiburgische Regierung die Meininger Landesgesetzgebung für die Erbfolge mit lebhafter Aufmerksamkeit verfolgte, daß aber die Erörterungen über die davon sich ergebenden höchst schwierigen Fragen noch nicht zum Abschluß gekommen und daher weitere Mittheilungen gegenwärtig nicht möglich seien.  
 Koblenz. Im gemeinschaftlichen Landtage beantwortete Staatsminister v. Ströng die Interpellation, weshalb die Regierung im Bundesrathe sich der Beibehaltung der Vorlage angeschlossen, deren Nichtigkeit durch den Zusammenbruch der Sauerfabrik in Ebelen bewiesen sei. Die Regierung lege sich genöthigt, jeden Weg zur Deutung der Landwirthschaft zu betreten.  
 Offenburg. Der Sparhofseingehner Vaur wurde wegen Unterschlagung von ungefähr 500,000 Mk. vom Schwurgerichte zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt.  
 Osnabrück. Nach amtlicher Bestimmung erhielten bei der Reichstagswahl im 1. hannoverschen Wahlkreise Wambolt 14045, Herr v. Schöte (Welsch) 12439 Stimmen.  
 Wien. Das Abgeordnetenhause nahm bei der Spezialdebatte über die Wahlreform den Artikel 1 gemäß der Regierungsvorlage mit 195 gegen 30 Stimmen an, welcher die Zahl der neuen Abgeordneten auf 72 festsetzt.

**Friedrich & Glöckner.**  
 Leipzig, Printzstr. 10/11  
 und  
 Schöneberg, Filders  
 (Ecke Markenstraße 27)

















Oertliches und Sächsisches.

Mit einigen Ergänzungen sei hier nachstehender Artikel wiederholt, welcher nur in einem Theil der gestrigen Auflage von Abdruck gelangte konnte: Den Abbruch der Festlichkeiten anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Königs am Donnerstag...

Der Reichsreglerbund hat in neuerer Zeit für seine Bundeszwecke ein Reichsreglergesetz aufgestellt, in welchem nach genau bestimmten, verschiedenen Mustern aus den aufgestellten Regeln einzelne herausgehobene werden müssen...

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Die Dresdner Bank hat die seit langen Jahren bestehende Verwaltung von Gebäuden in Potsdam erworben und beabsichtigt, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln.

Advertisement for 'GAMM' and other services.

Börse, Woll- und Handwirthschaft, Technisches. Verantwortlich: J. Schmidt, Dresden.

Table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various goods and currencies.

Vertical text on the left margin, possibly a page number or date.





# Samen

zur Jetztansaat.  
Die besten Buschbohnen sind:

Schlachtschwert, erste breite weiße.  
Leipziger Schwert, sehr früh.  
Kaiser Wilhelm, reichtragend und zart.  
Hessenburger bunte, volltragend.  
Spargelbohne, vorzüglich, sehr beliebt.  
Nierenbohne, trägt reichlich.  
Flageolet, lange weiße, beste aller Bohnen.  
Frühe englische gelbe Treib, gute Gemüsebohne.  
Früheste schwarze oder Neger.  
Feine weiße Zucker-Perl.  
Zucker-Butter, große feine weiße.  
Zucker-Brech, süßlich, Gemüsebohne.  
Hürch's Riesen, beste Konervenbohne.  
Osbornes Treib, früh und reichtragend.  
Wachs, schwarze gelbblühende runde.  
Wachs-Dattel, früh und reichtragend.  
Wachs-Crossler, feine gelbblühende.  
Wachs-Mont d'or, goldgelb, vorzüglich.  
Wachs-Adler, früh und reichtragend.  
Wachs-Neger, -Wasserbohne.  
Wachs-Flageolet, beste Salatbohne.  
Tausend für Eine, kleinste und zarteste Gemüsebohne für kleine Röhre.  
Puffbohnen, -Kartoffeln.

Die besten Stangenbohnen sind:

Allergroße breite weiße Schlachtschwert.  
Feine kleine Zuckerpfl., ganz ohne Röhren.  
Rheinische grosse weiße Zucker-Brech.  
Riesen-Zucker-Brech, Vorzüger, erste.  
Gelbschotige Riesen-Zucker-Brech.  
Gelbe römische Wachs mit dem Bohnen.  
Mont d'or, reibliche gelbe, zart.  
Flageolet-Wachs, beste Stangenwachsbohne.  
Triumph-Zucker-Wachs, reichtragende.  
Blau-schotige Speck, gute Gemüsebohnen.

Die besten Gurken sind:

Extra lange grüne Schlangen.  
Chinesische aromatisierende Schlangen.  
Gollath, allezeit grüne Ziblanen.  
Lange grüne Walzen von Athen.  
Bismarck-Gurke, süßlich und reichtragende.  
Grüne volltragende mittellange.  
Gurke aromatisierende Trauben.  
Japanische Kletter- oder Spaltergurke.  
**Riesenkürbisse.**  
Melonen.

**Zuckererbsen**

**Markerbsen**

**Kneifel- oder Pahl-Erbsen.**

Langeschotige, Schnabel, reichtragend.  
Ruchbaum, vorzüglich niedrige Sorte.  
Hishops halbhohe, beliebt.  
Folger, gute Gemüseerbse.  
Carters, First, Crop, sehr süß.  
Malerbe, zart und reichtragend.  
Riesenschnabel, neu, sehr gut.  
etc. etc.

**Gemüsesamen**

aller Art, in bekannter Güte.

**Blumensamen,**

nur neuere, reichblühende und dekorative,

**Zu Einfassungen**

**Schlingpflanzen,**

Klee- und landwirtschaftliche Samen,

**Saatkartoffeln.**

**Sensationelle Neuheiten?**

**Tafelkartoffel „Frühe Dresdnerin“,**

reine und haltbarste aller Frühkartoffeln.  
Hasebohne „Immertragende“,  
knollenbildende Stangenbohne.

**Knollen- und Zwiebelgewächse:**

Cannas, Hyazinthen vom Cap,  
Knollenbegonien, exot. Tuberosen,  
Georginen, gefüllte und einfache,  
Gladiolen, Tritoma, Montbretien,  
Lilium auratum, Goldblume.

**Kletter-Rose, „Crimson Rambler“.**

Diese sensationelle Neuheit aus Japan mit ihrem  
vielfachen, schönen Belaubung und bereits carmothfarbenen  
Blumen hat überall Bewunderung erregt und freundliche Auf-  
nahme gefunden. 4 Stück 1 Mark.

**Verschiedenes:**

Steckzwiebeln, Schnittlauch, Rhabarberpflanzen,  
Nelkensenker, hochstämmige und niedere Rosen,  
Erdbeerpflanzen, Spargelpflanzen.

**Clematis, farbenprächtige Kletterpflanze.**

**Gras-Samen,**

reine Mischungen, für jede Lage und jeden Zweck  
eigens zusammengestellt.

**Gemüse- u. Blumenpflanzen.**

Kataloge gratis und franko.

**Moritz Bergmann,**

Samenhandlung,

9 Wallstr. Dresden. Wallstr. 9.

Telephon Nr. 1118.

Leipzig. Chemnitz. Halle a. d. S.



Beste feinste  
**Matjes-Seringe**  
Stück 15-25 Pf.  
Neue Frühjahrs-  
**Walta-Kartoffeln**  
1 Bbl. 15 Pf.

**Neuen Caviar**  
groß 1 Bbl. 4.20 M., 1/2 45 Pf.  
mittl. 1 „ 3.60 „ 1/2 40 „

**Echte Ostsee-  
Delikatess-Heringe,**  
Rügauer Marinade,  
das ca. 40 Stück 2.75 M.

**Pommerische Bratheringe**  
das 40 Stück 2.25 M.,  
80 „ 4.00

**Pommerische u. Kieler  
Voll-Pöcklinge**  
in Röhren und im Einzelnen zum  
billigsten Tagespreis.

**Heringe,**  
beste, große crown fullbr., Tonne  
30 M., Schod 3.20 M.,  
beste kleine 900 Stück per Tonne  
25 M., Schod 2 M.

**geräucherte Heringe**  
15 Stück 100 u. 120 Pf.  
**Gute Juniner  
Gewürz-Wursten**  
100 Bbl. das 15 M.,  
50 „ 8 „  
25 „ 4.25 „  
empfehlen

**E. Radel,**  
Fischwaren-Handlung,  
Güterbahnhofstraße 20.

**Rassehühner-  
Eier**  
das Stück 50 Pf.

**türkische  
Enten-Eier**  
das Stück 60 Pf.

finden zu  
**verkauften.  
Zoolog. Garten,  
Dresden.**

**Glässer  
Leder-Hosen,**  
auch jede Art

**Arbeits-Hosen,  
Westen und Jackets,** beste  
Qualität und sehr gut gearbeitet,  
für Männer, Jungen und  
Knaben in allen Größen.

**Knäuel-Hosen und Jackets,  
Fleischer- und Haus-Jacken,  
Arbeitshemden, Blousen u.  
Mützen,** großes Lager von

**Frauentiefletten,  
auch Schuhen für Frauen  
und Mädchen,  
Spezialität: Handgenähte  
Leder- und Stoffwaren.**

**Herrnstiefletten,  
Herrenschuhe  
mit Gummi,  
Arbeitschuhe  
von Rindleder.**

**Schaftstiefeln**  
wie bekannt Alles nur in  
guter Waare,  
bezahl. Anstandslos u.  
Schnell-Zustell.

empfehlen Alles in  
großer Auswahl bei  
solchen Preisen das  
**Arbeitskleider und Stiefel-  
Lager**

**H. A. Herrmann  
6 Ziegelstr. 6  
„Zum billigen Laden“.  
Bitte auf Nr. 6 zu achten.**

**Reißmaschine,  
mit 6 Nmm. Spindel, Dampf-  
anlage mit Cornwall-  
kessel, beide Anlagen unter  
beobachtetem Raum aufstellbar,  
1 Reservoir von 6 Kub.-Mm.  
Inhalt, 10 Liter, 1 amerik. Koff-  
maschine mit Messen, liefert  
unter Garantie**

**Heinr. Seldler,  
Blauen-Dr., Chemnitzstraße 6.**



**Waagenverbe,**  
jähr. Schwarz-Stamm, 108 Ctm.,  
kräftig, gesunde Weine, 1 u. 2 Bbl.,  
auch im Alter, sicher ohne Fehler,  
zu verk. Schandauerstr. 62, Eriol.

**Rover,**  
Brenn. wie neu (Aluminium),  
läuft, tadellos keine Maschine,  
bill. zu verk. Werderstraße 8,  
Schubladen.



**Fisch-Haus,**  
Grosse Brüdergasse 17.  
Telephon 1736.

**Herzlichen Dank**

meinen vielen hochgeehrten Gästen für die jahrelang geübte Rücksicht, welche dieselben bei Ueber-  
füllungen meines Restaurants in den bisherigen beschränkten Räumen gezeigt haben.  
Durch Zukauf und zweckentsprechenden Umbau des Nachbargrundstückes habe ich nunmehr  
für ca. 400 Personen deunere Sitzplätze und angenehmen Aufenthalt geschaffen.  
Zur Größtmachung der erweiterten, hellen und vorzüglich ventilirten Lokalitäten, welche in ihrer  
jetzigen Gestaltung den Verehrten mit den feinsten und elegantesten der Residenz nicht zu scheuen  
brauchen, erlaube ich mir meine zahlreichen Gönner und Freunde von nah und fern mit der Ver-  
sicherung ganz ergebenst einzuladen, daß ich noch wie vor bemüht sein werde, bei Verarbeitung  
der anerkannt blühigen, schmack- und nahrhaften

**Fischkost à Portion 15 Pfg.**

mit beste Qualitäten zu berücksichtigen und an Bierem, einheimische wie auswärtige, stets di  
vorzüglichsten zu führen.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Dornauer,**  
Fischhauswirth.

**Julius Eichler,  
Butter-Grosso- und Versandt-Geschäft,  
Schöffergasse 19. Telephon I, 3796.**

Täglicher Eingang und Versandt  
**feinster Tafelbutter**

aus den renommiertesten Molkereien Deutschlands in Vollen sowie in Stücken  
4 1/2 Bbl. ausgeblasen. Nach auswärtig Versandt von 9 Bbl. netto gegen Nach-  
nahme od. vorher. Einleitung des Vertrages. Probe-Einkauf kleinerer Quanten gestattet.

**Akademie für Tanzkunst,  
Tanz-Unterricht.**  
Kleine Brüdergasse 8, 1.  
Jederzeit finden Aufnahmen von  
Schülern statt. Mittwoch den 29. d. M.  
beginnt der Kursus für die Herren Studierenden. Sonntag den 26. d. M.  
Beginn eines Sonntags-Kurses. Schnell-Tanzunterricht jederzeit. Tanz-  
lehrer bilden wir aus. Dir. Jerwitz u. Sohn, st. N. d. Hoftheaters.



**Rappwallach,**  
Gtäbig, Kasse, mit Bedigwe  
weit überzählig und zu schen-  
abzugeben **Plauen, Waffel-  
fabrik, Kaiserstr. 27.**

**Sophas, Matr., Bettst.,  
Wagen,** als: Landauer, Halbverdeckte,  
offene Wagen, ein schön. Selbst-  
führer mit Dienersitz, ein aus-  
gezeichnetes Coupe, sind zum  
Selbstführerpreis zu verkaufen.  
F. A. Saehse, Dresden-Alst.,  
gr.ße Blumenstraße 6

in Adlerstraße 10 W., 1  
Tisch 4 M., 1 Bettlerpiegel  
8 M., 1 Sopha-Stehtisch 15 M.,  
Büchertisch 1 M., 1 fein. Büch-  
schrank 70 Pf., 1 Bettm. Neben-  
3 M., 10. zu verk. Rahmsa. 14. 1.

**Flügel,**  
berühmte Fabrik, mit großem,  
edlem Ton, ist unter der  
Fähigkeit des Kunstwerthes zu  
verk. Desgl. Concertpianos,  
wenig gekl., sehr bill. G. Hoff-  
mann, Amalienstr. 15, II. Gutes  
Pianosorte, Metallspl., f. 100 M.

**Drei noch ungebrauchte  
moderne  
Bronce-  
Kronleuchter**

1. Salon, Wohn- u. Speise-  
zimmer, mit bedeutend.  
Nachlass, zu verkaufen.  
Näheres Waisenhausstr.  
Nr. 21, I., bei Helm.

**Dachshund,**  
reine Rasse, schwarz mit braun,  
11 Monate alt, zu verkaufen.  
Werderstr. 8, Schubladen.

**Schutt u. Boden**  
samt abgeladen werden Neubau  
Thiergartenstraße 26.



17 Webergasse 17.  
Fischen hoch. Nordener  
**Schellfisch,**  
a Bbl. 30 Pf.,  
frisch geräucherter

**Störfleisch,**  
a Bbl. 140 Pf.,  
echte Kieler

**Sprotten**  
a Bbl. 100 Pf.

**Seehasen**  
(feinste Delikatess),  
a Stück 50, 60, 70, 80, 100 Pf.  
hochfeinste feinstvervirte

**Matjes-Seringe,**  
a Stück 20 und 25 Pf.  
feinster amerikanischer

**Caviar,**  
a Bbl. 4.40 M., etwas kleiner im  
Korn a Bbl. 3.80 M.,  
sowie frisch eingetroffen feinen

**Astrach. Caviar**  
a Bbl. 9 M.  
empfehlen **C. G. Kühnel.**

**Trockene  
Prima-Dickten**  
in Gels, Bappel, Giche und  
Giche, 7-8, 10, 12, 15, 17 und  
20 mm, sowie Breiter u. Bisher  
(auch Nussb. I.) emp. billigt  
**H. Röhrig, Holz-Handlung,  
Niederlage: Johann-Neuerstr.**

**Pianino,**  
sehr bill. und 1 guter Flügel  
für 150 M. zu verkaufen  
Werderstr. 29, 2. 1.  
Einlage führen

**gut. Stalldünger**  
hat billig abgegeben  
Branerei Feldschützen.



**Dickfleischiger, fetter  
Kabljan,**  
ausgezeichnet. Bbl. 25 und 30 Pf.

**Schellfisch,**  
Bbl. 20 und 25 Pf.  
Frühe

**Pöcklinge:**  
Porte Kappler 3 Stück 12 Pf.  
garte Holländer 3 Stück 10 Pf.  
Frühe fetter Set.

**Sprotten,**  
1/2 Bund 20 Pf.  
Bester geräucherter

**Elbstör,**  
1/2 Bund 35 Pf.  
Neue große

**Bratheringe,**  
3 Stück 20 Pf.,  
für auswärtig:  
1/2 Dole, 1/2 Pf.,  
1 a 175 Pf., 1 a 220 Pf.,  
5 a 165 Pf., 5 a 210 Pf.,  
10 a 155 Pf., 10 a 205 Pf.,  
25 a 150 Pf., 25 a 195 Pf.

**E. Paschky.**

**Pianos,**  
franz., russ. u. schwarz, eleg.  
Anst., schön, voller Ton, 1. bei  
solch Preisen zu verk. Pianofort.  
M. Fiedler, Jahnstr. 3, 1.

Dresdner Nachrichten. Seite 114. — Sonnabend, 25. April 1896





**Stellen-Gesuche.**  
**Feuerversicherung**  
Sucht eine gut eingeführte Firma für Wina u. Umgegend zu übernehmen. Off. erb. u. A. W. 907 „Invalidentauf“ Dresden.  
**Wirtschaffterin.**  
Selbstige wäre auch nicht abgeneigt eine Kaffee- u. Bäckerei zu übernehmen. Off. unt. F. F. 153 Exped. d. Bl. erb.

**Volontär.**  
Geistl. Offizier bittet um Aufnahme unter A. H. 885 „Invalidentauf“ Dresden niederzulegen.

**Geldverkehr.**  
Werdende Menschen u. gebl. einem Grundstücksbesitzer 800 Mark a. Abblagszahl. vom 1. Okt. c. an zu leisten. Bitt. Nr. 8. 27788 in die Expedition dies. Blattes erb.

**Socius.**  
Für eine im flottesten Gange befindliche Eisengießerei und Maschinenfabrik wird ein stiller Socius mit ca. 100 Mk. nebst Sicherheit und gute Zinsen gesucht.  
Referenzen erster Firmen stehen zu Diensten. Off. u. M. 1000 an Rudolf Mosse, Berlin SW. erbeten.

**48,000 Mark**  
sind mündelicher auszuleihen. Gehe u. H. M. postlagernd Zahlen erbeten.

**200 Mark**  
werden sofort auf 2 Monate aus Verleihung von der Besitzerin u. schuldensfreien Wartungsbüchlein gegen 20 Mk. Vergütung zu leisten gesucht. Welche Offerten erbeten unter F. Q. 163 in die Expedition dieses Blattes.

**Stille Betheiligung**  
Eine hochansehende Firma in einer großen Provinzialstadt Mitteldeutschlands, sehr gesundes, gediegenes Unternehmen, mit fernerer bedeutender Zukunft, ohne nennenswerthe Konkurrenz, sucht einen Kommanditisten mit 60-75,000 Mk. Die Firma ist ungewöhnlich schnell emporgeblüht, der Absatz erstreckt sich über alle Länder, hauptsächlich auf Deutschland. Der Umsatz hat sich in 3 Jahren verdreifacht. Off. unt. A. Z. 605 an G. L. Daube & Co., Berlin W. S.

**15,000 M.**  
zur Anzahlung auf eine Baustelle in guter Lage von einem solid. Geschäftsmann vor. Off. unter F. M. 150 Exped. d. Bl. erbeten.

**Suche 8000 Mark**  
2 Hypothek zu 5% auf gewerb. Grundstück in Pulsnitz. 1. Hyp. 12,000 Mk. Sparkasse, Brandkasse 21,500 Mk. Taxe 25,000 Mk. sofort oder 1. Okt. 1901. Off. unt. C. 7580 an G. L. Daube & Co., Braunschweig 15. 1.

**48,000 Mk.**  
auf 1. mündelmäßige Hypothek zu 3% auf Bausparbank vor 1/10. gefucht. Off. unter C. G. 035 „Invalidentauf“ Dresden erbeten.

**17-20,000 Mk.**  
vor 1. Juli gegen sichere Hyp. auszuleihen. Adressen erbeten unter F. S. 165 Exped. d. Bl.

**Sparkasten-Geld**  
zu 3% auszuleihen durch G. Alexich, Dresden, Wallstrasse 1.

**Gebild. Wittwe**  
i. g. Sicherh. u. d. n. R. 100 Mk. zu leihen. Off. u. O. H. 15 Hauptpost.

**Pensionen.**  
**Ein Kind**  
bl. Abt. wird in a. Pflege gen. oder an Kindesst. geg. einmalige Entsch. u. findert. Beamtenfamil. angenommen. Off. erb. postlag. Baugen unter A. L.

**Kind**  
bisteter Geburt in Pflege zu nehmen. Beste Referenzen zu Diensten. Geil. Offerten unter B. B. 44 postlag. Tharandt.

**Vermiethungen.**  
**Gut möbl. Zimmer**  
an gebild. Herrn zu vermieten. Amtenstraße 25. 1. Etage D.

**Zu vermieten**  
Sommerlois Dohnitz (südl. Schweiz). Großcaletgut, besteh. aus Stube mit Kommod, möbl. u. annehmbarem Preis. B. Müller, Gutsbesitzer.

**Zu miethen gesucht**  
eine neue Villa, nahe Dresden, mit groß. Garten und ca. 12-15 Zimmern. Off. erbeten bis Sonntag an Johannes Benad, Dresden, Strubestraße 10.

**Gärten**  
z. Gemüebau u. f. in neuem Obst bill. zu verm. Vergleichlichen Nächtg. Brautpaar sucht freundl. Wohnung von 180-200 Mk. zum 1. Juli in der Nähe der Altmünzstr. Geil. Off. unter F. R. 161 Exped. d. Bl. erbeten.

**Frankfurt a. M. Laden.**  
zu vermieten. Off. u. P. S. 582 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Ein möbl. Zerstückeres Zimmer**  
m. Schlafstube ist vor. od. 1. Mal an 1 od. 2 solide Herren zu vermieten. Briegstr. 18 part. Junge Leute suchen zum 1. Juli d. J. ein kleines Logis

**Gut möbliertes Zimmer**  
an ruhend. Herrn zu vermieten. Rörtekestraße 35. 1. Et. links.

**Ein aus drei unmoblierten Zimmern bestehendes**

**Logis**  
in einem feinen Hause wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Dasselbe soll in der Neustadt, möglichst nahe der Rönigstr. sich befinden. Off. unter W. N. D. wolle man an den Portier im „Hotel a. den Kronen“ abg.

**Schützenplatz 22**  
sind Wohnungen in der 1., 2., 3. und 4. Etage im Preise von 280 bis 1350 Mark per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 1. Etage rechts, beim Besitzer.

**17 Scheffelstrasse 17**  
sind im 1. Gesch. grosse Geschäftslokaltäten, sowie zwei große Galbetagen und eine Wohnung in der 4. Etage per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 1. Etage rechts, Nachmittags zwischen 2 bis 6 Uhr.

**Grundstücks- An- und Verkäufe.**  
Eine der schönsten, größ. Baustellen, Ost-Vorstadt, nächst Großen Garten und Ausstellung, ist preiswerth zu verkaufen. Kleineres Grundstück dert. Lage wird ebent. mit ang. Besitzer bitte Abt. niederzulegen unter T. F. 137 bei Rudolf Mosse, Dresden.

**Brauerei-Verkauf.**  
Eine kleinere, im Herzogthum S. Altmünz, in der Nähe von 3 Städtchen gelegene ober- u. untergärtige Brauerei ist zum Verkauf zu bill. Preis v. 22,500 Mk. bei 6000 Mk. Anz. zu verkaufen. Näh. b. Robert Oehmichen, Crimmitschau i. S.

**Fabrikanten.**  
Grundstück mit Wohnhaus und genehmigter Zeichnung zu einem größeren Fabrikneubau ist zu verkaufen. Vorort Dresden. Off. erb. unt. J. 243 an Gassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Feldgrundstück,**  
350 □ Ruthen groß, zu 6 Baustellen, auch für Gärtner sehr geeignet, an 2 Straßen, 8 Min. v. Bahnhof Köpchenbroda, an der Meißner Chaussee gelegen, ist a. 2000 Mk. zu verkaufen durch Aug. Schumann in Köpchenbroda, Meißnerstr. 48.

**Rittergut**  
im Agr. Sachsen, mit 400 Acker Areal, La.-Boden, Nähe Stadt und Juchersdorf, unter besten günst. Beding.

**zu verpachten.**  
Selbstred. mit ca. 80,000 Mk. Vermögen erhalten. Näh. Ausf. B. H. Merzenich, Leipzig, Hertrichstr. 10.

**Schönes Gut,**  
Dresdner Gegend, mit massiven Gebäuden, ca. 100 Schffl. Land, durchgehendes Weizenboden, wegl. Nebennahme des väterlichen Gutes sofort oder später veräußert. Durch dessen Juchel ist elektrische Bahn projektiert, hat auch noch Kohlenabbau-Recht. Einheiten ca. 1100, Preis 75,000 Mk. Anzahlung ca. 30,000 Mk. Restzahlung belieben. Adressen unter Offizier C. 3260 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Rittergut,**  
mit denkbar günstigsten Abfahrungsverhältnissen, in der Nähe einer sächsischen Großstadt geleg., mit 320 Acker Areal (6500 Steuer-Einheiten), geliegen. Gebäuden (210,000 Mk. Brandkass.) ist incl. reichl. Inventar, Kapital, Viehbestand, 80 Stück Rindvieh (Milchverkauf) bei 150,000 Mk. Anzahl. veräußert und ertheilt ich Selbstkäuf. näh. Ausf.

**B. H. Merzenich**  
Leipzig, Hertrichstr. 10, vt. Hausgrundstück, zu einem Prod.-Geschäft passend, in ein. mittl. Garthofstadt Sachl., Gehaus m. Garten, Anzahl. nach Meiderich. Offert. zu senden an G. Preusche in Dresden-Al., Götterstraße 15. 1.

**für fleischer!**  
In günst. Lage Abblaus ist ein vorz. Jahr neugebautes Grundstück mit Schlafrecht u. schöner Vaden-Einrichtung, Stallung u. a., außerdem gutes Zinshaus, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. zu erfragen Herrn in Dresden bei Herrn Meißnerstr. Bruno Häbig, Meißnerstr. 15. 1.

**Baustellen,**  
geschlossene Baureihe (Altstadt) sind bei werta. Anzahl. zu verkaufen. Welche Ch. A. F. 893 „Invalidentauf“ Dresden.

**Baustellen,**  
außerhalb Dresdens suche ich sofort zu kaufen, wenn nicht viel Anzahl. nötig. Offert. unter W. R. 801 „Invalidentauf“ Dresden.

**Baustelle**  
in Vorstadt Stehlen oder in Blauen bei Dresden zu kaufen gesucht. Off. unt. F. T. 166 in die Exped. d. Bl.

**Wegzugshalber**  
sehr billig eleg. möbl. geräum. Landhaus mit schönem Garten, umw. d. grünen, elektr. Straßenbahn d. Wohnortlichkeiten zu verkaufen. Off. von ernstlichen Verkauflern unter F. E. 91 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Hohe Rente!**  
20% Zinsen vom Anlagekapital durch Ankauf eines sicher ausstehenden Anwesens in guter Lage Altmünz. Off. u. B. B. 910 „Invalidentauf“ Dresden erb.

**Gasthof und**  
Bahnhofs-Restaurant verbunden mit Güteragentur und Nahrungsmittelhandlung, an belebter Bahnhofsgegend, anlegen, massives Gebäude, ca. 1000 qm, 40-45,000 Mark Umsatz zc., 50,000 Mark an beliebigen Konten. Offerten unter E. D. 898 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

**Gasthof.**  
Verhältnisse halber wird ein in der Umgebung von Dresden gelegener, nachweislich gut. Nutzen bringender Gasthof m. Tanzsaal, Regeltisch, 60 Concertgärten u. billig veräußert. Näh. erbeten unter C. D. 932 „Invalidentauf“ Dresden niederzulegen.

**Niedersedlitz.**  
Vorzügl. geleg. Baustellen ist preiswerth zu verkaufen. Anzahl. C. F. 934 „Invalidentauf“ Dresden. Näh. verb.

**Gasthaus,**  
innere Neustadt, 50,000 Mk. zu verk. Nießrecht 3065 Mk. Anzahlung 12,000 Mk. Klein & Co., Schloßstr. 8. 1.

**Hotel- und**  
Bahnrestaurations-Grundstück, umw. Dresden, in stottem Berriche, ist verk. b. bill. 78,500 Mk. ist zu verk. Anzahl. 20,000 Mk. erford. Klein & Co., Schloßstr. 8. 1.

**Das Bahnhofs-Hotel**  
zu Königsbrück ist wegen Abnehmens des Besizers sofort zu verkaufen. Näheres durch die Wittve, Frau L. v. v. Schneider in Königsbrück.

**Restaurant-Verkauf.**  
Frankfurt a. M. will ich mein Restaurations-Grundstück verkaufen, d. selbe ist in nächster Nähe einer größeren Provinzialstadt gelegen, hat schönen Concertgarten, Gesellschaftssaal, Regeltisch, ist an sehr belebter Straße umw. der Kaiserne gelegen. Reelle Selbstkäuf. die über 12,000 Mark betragen können, erhalten Näh. unter Schime F. U. 167 in der Expedition dieses Blattes. Agenten verbeten.

**Selbstkäufer!**  
Suche Grundhaus in gut. Lage mit Garten. Off. mit genauen Angaben unter F. P. 162 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Mein Hotel u. Kurhaus,**  
in ein. Sommer-Residenz a. Harz, mit 16 schön eingericht. Fremdenzimmern, Saal u. groß. Restaurationssaal nebst herrl. Garten, will ich mit 12-15,000 Mk. Anzahl. sofort verkaufen. Offert. unter H. 2518 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

**Gasthof**  
bei Wina, zw. Banquet-Saal, Regeltisch, Stallung, f. 16,000 Mk. bei 6-8,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. erbeten unter G. Alexich, Zepelinstr. 1. 2.

**Baustellen,**  
geschlossene Baureihe (Altstadt) sind bei werta. Anzahl. zu verkaufen. Welche Ch. A. F. 893 „Invalidentauf“ Dresden.

**Baustellen**  
außerhalb Dresdens suche ich sofort zu kaufen, wenn nicht viel Anzahl. nötig. Offert. unter W. R. 801 „Invalidentauf“ Dresden.

**Bäckerei,**  
nachweisl. gutgeb. alt. Geschäft, beste Lage Altmünz, Preis 7000 Mk. billige Miete, ist wegen Grundstücks-Neuerbau zu verk. Näh. bei Fr. Alex. Schöner-gasse 12. 2. Etage.

**Bäckerei-Verkauf.**  
Eine sehr flottgeh. Bäckerei in industriereicher Gegend Nähe Dresden ist bei 8000 Mk. Anzahl. umw. halber zu verkaufen. Geil. Off. unter E. H. 82 postlag. Rottgabel erb.

**Ein gutgehendes Restaurant**  
mit Fleischerei und Materialien-Laden in einem großen Kirchdorf, hart an d. Straße, ist zu verkaufen. Offert. u. L. L. 744 in die Exped. d. Bl. erb.

**Buttergeschäft**  
mit Nebenartikel, in vorz. Lage, auch f. einzelne Dame pass., ist zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mk. Näh. erbeten unter E. H. 82 postlag. Rottgabel erb.

**Bäckerei**  
zu kaufen. Offert. mit näh. Angaben unter A. B. 100 postlag. Gassebaude.

**Bäckerei-Gesuch.**  
Ein zahlungsfähiger Mann sucht eine nachweislich gute Bäckerei zu kaufen. Agenten verbeten. Geil. Off. erbeten unter A. Z. 96 postlag. Teuben.

**Kaufe Geschäft**  
über courantes Waarenlager in ein. Zinshaus mit besten Hyp., beste Lage in Wobau, dagesen angen. u. Paar angezählt wird. Näh. verb. Off. u. M. F. 1139 Rudolf Mosse, Dresden.

**Landfleischerei**  
autarkisch sofort zu verkaufen Cotta, Vennersbergstr. 1.

**Vandfleischerei**  
ist zu verkaufen od. zu verpachten. Off. unter V. 26997 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Schlosserei**  
in g. Rundheit, Landesanst. (Nitzberg), a. Konfurt, schön. Grundst. in best. Lage, ist m. sämtl. Werkzeuge f. d. bill. Preis von 6500 Mk. zu verk. Großhennersdorf b. Dornau. Ernst Münch, Schlossermeister.

**Frucht-, Grünwaaren-u. Produkten-Geschäft.**  
in besonders guter Lage, ist zu sehr mögl. Preise zu verkaufen. Off. u. D. S. 119 Exped. d. Bl. Feinere, in ca. 200 □ im Fabrik-Raum neu eingerichtete

**Maschinen-Fabrik,**  
Motor oder Dampf, mit Transmission, 4 Drehb., 2 Doppel-, 1 Rühr-, 1 Feldschm., 8 Schloßerstände, 1 Bohren. u. m. A. baldigst unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres durch R. Stehler, techn. Assistent, Bismarck, Kölln a. d. E.

**Pachtbäckerei**  
in Dresden, mit gut. Grundst., zu verk. Näh. unter Nr. 31. 1. 1. Mehrere Produkten- u. Milch-Geschäfte, flottgeh., sowie Bäckerei in best. Lage, habe z. Verkauf. G. Alexich, Zepelinstr. 1. 2.

**Buchbinder**  
oder Geschäftsmann, der 3000 Mark besitzt, in günstige Gelegenheiten geboten, die rentable Geschäft e. Fabrikgeschäftes künftl. zu übernehmen. Sachkenntnis nicht erf. Off. F. K. 157 in die Expedition dieses Blattes.

**Bäckerei-Verkauf.**  
Eine gute, flottgehende Preis-Wein- und Weinbäckerei in einer kleinen Stadt ist wegen Übernahme eines anderen Geschäfts sofort zu verkaufen. — Preis 17,500 Mk. Anzahl. 3000 Mk. Off. u. G. B. 172 Exped. d. Bl.

Bl. 114. Seite 15. Sonnabend, 25. April 1906

# Gelegenheitskauf.

**~ Circa 1000 Kragen (Capes), alle Farben (vorige Saison) mit und ohne Seiden-Futter, das Stück 2, 3, 4 u. 5 Mark**  
**~ circa 1200 Jackets, schwarz und farbig, vorige Saison, mit weiten Aermeln, das Stück 3, 4 und 5 Mark,**  
**~ so lange der Vorrath reicht. ~**

## L. Goldmann,

Am Altmarkt. König-Johann-Strasse Nr. 1.



<p><b>Hochfeines Kleid,</b> mit Spachtelspitze und Handschleifen verziert, in vorzüglichem Schotten, auch mit Gürtel zu tragen.</p> <p>4-5 Jahr Mk. 8.00 6-7 Jahr Mk. 9.00 7-8 Jahr Mk. 10.00 8-10 Jahr Mk. 11.00 1-2 Jahr Mk. 11.50 2-3 Jahr Mk. 12.25 3-4 Jahr Mk. 13.00 4-5 Jahr Mk. 13.75</p>	<p><b>Praktisches Schulkleid,</b> mit Herdenbesatz, in marine Cheviot und mode und granen Ledestoffen.</p> <p>1-2 Jahr Mk. 6.00 2-3 Jahr Mk. 6.75 3-4 Jahr Mk. 7.50 4-5 Jahr Mk. 8.25</p>	<p><b>Elegantes Hängekleid,</b> in blauem und farbigem Diagonalstoff, sowie in rothem und marine Cheviot.</p> <p>1-2 Jahr Mk. 6.00 2-3 Jahr Mk. 6.75 3-4 Jahr Mk. 7.50 4-5 Jahr Mk. 8.25</p>	<p><b>Kleidsame Form,</b> gerieherer Koller, vornbreite Quetschfalte, m. Wolltresse besetzt, in braunweiss u. blauweiss carrirtem Wollstoff.</p> <p>4-5 Jahr Mk. 8.50 6-7 Jahr Mk. 9.50 7-8 Jahr Mk. 10.50 8-10 Jahr Mk. 11.50 10-11 Jahr Mk. 12.50</p>	<p><b>Knaben-Jackett,</b> mit waschbarem Ueberkragen, marine Cheviot II.</p> <p>3-4 Jahr Mk. 5.50 4-5 Jahr Mk. 6.25 5-6 Jahr Mk. 7.00 6-7 Jahr Mk. 7.75 7-8 Jahr Mk. 8.50 8-9 Jahr Mk. 9.25 9-10 Jahr Mk. 10.00 10-11 Jahr Mk. 10.75</p>	<p><b>Engl. Blousenanzug,</b> mit weissem Latz, schwarzgoldnem Schlops und blauem Waschüberkragen, in marine Cheviot, Qualität I.</p> <p>3-4 Jahr Mk. 13.00 4-5 Jahr Mk. 14.00 5-6 Jahr Mk. 15.00 6-7 Jahr Mk. 16.00 7-8 Jahr Mk. 17.00 8-9 Jahr Mk. 18.00</p>	<p><b>Kleidsamer Anzug,</b> sehr preiswerth, mit abknöpfen- und blauem Waschüberkragen, Latz vorn in marine Cheviot, Qualität II.</p> <p>4-5 Jahr Mk. 8.50 5-6 Jahr Mk. 9.25 6-7 Jahr Mk. 10.00 7-8 Jahr Mk. 10.75 8-9 Jahr Mk. 11.50 9-10 Jahr Mk. 12.25 10-11 Jahr Mk. 13.00</p>	<p><b>Engl. Falten-Anzug,</b> in marine Cheviot, Qualität I.</p> <p>5-6 Jahr Mk. 12.00 6-7 Jahr Mk. 13.00 7-8 Jahr Mk. 14.00 8-9 Jahr Mk. 15.00</p>	<p><b>Flotter Knabenanzug,</b> mit weissem Einsatz, in marine Velvet.</p> <p>4-5 Jahr Mk. 10.75 5-6 Jahr Mk. 11.75 6-7 Jahr Mk. 12.75 7-8 Jahr Mk. 13.75 8-9 Jahr Mk. 14.75</p>
---	---	--	---	--	--	--	---	---

# Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.

## Saxlehner's

Hunyadi János Bitter-Quelle

„Das beste Bitterwasser.“

Nach Gutachten ärztlicher Autoritäten zeichnet sich Saxlehner's bewährtes natürliches Hunyadi János Bitterwasser durch folgende Vorzüge aus:

**Rasche, sichere, milde Wirkung.**

Andauernd gleichmässiger, nachhaltiger Effect. — Von den Verdauungsorganen auch bei längerem Gebrauch vorzüglich vertragen. — Milder Geschmack, geringe Dosis.

Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Man verlange in den Niederlagen stets

**Saxlehner's Bitterwasser.**

für Herren- und Damen-

## Schneiderei,

in glatt, gestreift, carrirt, changirt etc. etc.,  
**Meter von 45 Pfg. an**  
 bis zu den schwersten Qualitäten.

~ Muster nach auswärts franko.

Crefelder  
 Sammet- und Seidenwaaren-Haus  
 Seifert & Co.,  
 28, 1. Etage, Pragerstr. 28, 1. Etage.

**Steichpreise:**

Halbfleisch, Strog u. Niere 2 Stb.  
 55 Stb. Rind, Hammel und Schweinef. 2 Stb. 50-65 Stb.  
 Schmeer 2 Stb. 55 Stb., Speck 2 Stb.  
 60 Stb. Blut- und Lebermurt 2 Stb. 50-60 Stb.

**23 Schellfische 23.**

100 Rinderwagen u. Hahnt. bill. zu verk. H. Bräutigam 15, 1.

Keine Ledemiete, kleine Spesen, bescheidener Nutzen.

**Plättet mit**

## Glühstoff!

Grösste Annehmlichkeit und Ersparnis durch Wegfall jeder besonderen Feuerung!

Das echte Dresden Patent-Plättchen ist schwarz emailirt, zu 2 Mk., Marke „Mein Ideal“, hochfeine Ausführung, ganz nickel-polirt, zu 4 Mk., der Carton Glühstoff Pat. Martin zu 40 Pfg. überall käuflich.

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresden.

**Reell.**

Jung, gebild. Geschäftsm. (28), evang., mit eigenem Grundst. wünscht die Bekanntschaft einer häuslichen, nicht unverbundenen Dame behufs Verheirathung zu machen. Geheime Damen, Eltern od. Vormünder, welche d. Geliebte Vertrauen schenken, werden geb. werthe Wdr. mit Photogr. u. Ang. der Familien- u. Vermögensverh. an die Expedition dieses Blattes unter **R. W. 110** einzulegen.

**Beim Abbruch**

der alten **Antiquarier-Bücherei** an der **Gaubstr. in Dresden-Neust.** sind Dachziegel, Sparren, Balken, Thüren und Fenster, sowie zum Theil noch sehr gut erhaltene **Ofen und Kochmaschinen** u. s. w. billig zu verkaufen.

**Halbhaire,**  
 ein- u. zweiflügelig zu fahren, zu verkaufen. Preis 100 Mark.  
**M. Weber, Zauschbrück.**  
 50 Rinderwagen u. Hahnt. billig zu verk. Wettinerstr. 28, part.

100 Rinderwagen u. Hahnt. bill. zu verk. H. Bräutigam 15, 1.

100 Rinderwagen u. Hahnt. bill. zu verk. H. Bräutigam 15, 1.

100 Rinderwagen u. Hahnt. bill. zu verk. H. Bräutigam 15, 1.

Dresdener Anzeiger, Seite 16, Sonnabend, 26. April 1896



**Pferde-**  
**Ausstellungs-**  
**Loose**  
18 Mk. empfiehlt u. versendet  
**Gust. Wiedemann,**  
Pillnitzerstr. 56.

**Prima**  
**Spargel**  
(hart und weich) flüchtig frisch in  
Körben zu 8 Stk. billigt nach  
allen Wochentagen.  
**Louis Herrmann,**  
Markthalle, Stand 280.

**Pianino,**  
kreuzsaitig, prachtv. Ton-  
fülle, berühmter Fabrik, sof.  
billigt zu verkaufen  
Altmarkt 2, 3.

**Hobbeschnitte & Gläser**  
für Chemiker, Geologen,  
Lieferung rasch und billig.  
**H. Hentzsch**  
Jüdenhof 2.

Vorzügliches kreuzsaitiges  
**Pianino,**  
berühmter Fabrik, pracht-  
volle Tonfülle u. Ausstatt-  
ung, sofort mit gr. Verlust  
außerst billig zu verkaufen  
Pillnitzerstr. 66, Garten-  
haus, barriere.

**Rover**  
**Opel und Brennabor.**  
Diese Marken genügen für die  
Bedürfnisse u. empfehlen zu Fabrik-  
preisen von 190-300 Mk.  
**Seibt & Schimmel,**  
Blasewitzerstr. 50.  
Bestellungen gratis u. franco.  
Gebrauchte von 120-180 Mk.  
stets am Lager.

**Geweissammlung,**  
ein Aufb.-Schreibstift, fast  
neues Pianino für 200 Mark  
Nollenstr. 34, I. rechts.

Brodhobel	Taschmesser
Dessortmesser	Franchmesser
Obstmesser	Fleischmesser
Küchenmesser	Schneeren aller Art
Taschenmesser	Hornbestecke

**C.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Aufschneidmaschine,**  
2 Paar, fast neu, 1 Einpänner,  
sollen billig verkauft werden  
Sobelschtr. 90, I. rechts.

So! nicht so!  
Lieferant  
**Gartenmöbel**  
**Hecker's Sohn**  
Dresden-N. Körnerstr.  
15. JANUAR

Eine elegante leichte  
**Halbhaise,**  
ein u. zwei zu fahren, wegen  
Mangels an Raum billig zu ver-  
kaufen Ringelstr. 33.

Ein ff. **Pianino**  
in Aufb. 300 Mk., Harmonium  
90, 110, 160 u. 270 Mk., Dreh-  
Pianino 150, 350, 600 Mk., ein  
ausfallwertiges mit 13  
Balgen 110 Mk. (Einfallpreis  
1000 Mk.), 1 gr. Symphonien-  
Automat 250 Mk., zu verkaufen  
4 Struvestr. 4, III.

**1 Cornwall-Kessel,**  
40 Mk. Heizfläche, 1 Dampf-  
maschine, 20 Pferde, beides  
neu, ist wegen Nichtausführung  
eines Fabrikprojektes  
zu verkaufen. Näheres auf  
Anfragen unter K. N. 278 an  
**Hausensteln & Vogler,**  
A.-G., Dresden.

**Wagen.**  
2 gebrauchte in bestem Zustande  
befindliche leichte Landauer u.  
Goldberdette preiswert zu  
verkaufen Bürgerwiese 3.

# Circa 500 Stück

## schwarze Frauen-Capes

### ausnahmsweise billige Preise

so lange der Vorrath reicht.

# L. Goldmann,

Dresden, Am Altmarkt, König Johann-Strasse 1.

Neue und grosse Auswahl in  
**Woll- und Wasch-**  
**Stoffen**  
zu Kleidern für Frühjahr und Sommer.  
Reelle Qualitäten. Billige Preise.

## Friedr. Paul

# Bernhardt

in Dresden Schreiberstr. 3.

**Kunst- und Handelsgärtnereien,**  
Gartenbesitzern und Blumenfreunden  
empfehlen wir unsere aus reinen, leicht löblichen Pflanzen-  
nährsalzen dargestellten, **schnell u. sicher wirkenden**  
**Blumen- und Gartendünger**  
Marke **WG.** für Blumen in Töpfen u. Treibhaus,  
**AG.** für Blumen im freien Land u. Gemüse,  
**RD.** für vollen, dauerhaften Rasen,  
**PRN.** für Obstbäume, Reben-, Zier-  
**AWD.** für Beerensträucher.  
Die Düngung geschieht theils durch Ausstreuen in Pulver-  
form bei der Saat oder Anpflanzung, theils durch Begießen  
der im Wasser gelösten Nährsalze während der ganzen Vegeta-  
tionsdauer. — Preise billigst. — Für kleinen Bedarf werden  
Postpakete à 4/5 Kilo abgegeben; kleinere Mengen der Marken  
**WG.** und **AG.** von 1/2 Kilo an bei unierem Niederhändler.  
Gebrauchsanweisungen und Preislisten auf Verlangen  
postfrei.  
**Chemische Werke vorm. H. & E. Albert**  
**Biebrich a. Rhein.**

**Jalousie-Fabrik**  
**Carl Nitzsche,**  
Dresden-N.,  
Johannesstr. Nr. 10.  
Telephon III, 3190.  
**Jalousie-**  
**Reparatur-**  
**Anstalt.**  
Renovierung sammtl. Bestandtheile. Billige Preise.  
**20 Wagen**  
**Brennereikartoffeln,**  
per Centner 95 Pf.,  
offert  
**Wilh. Rückert in Görlitz,**  
Postplatz.



**A. Risse,**  
Erste Dresdner Zugpferde-Handlung,  
Wiesenthorstr. 8, Flügel D,  
steht zur Pferde-Ausstellung 1896 am 25., 26. und 27. April in  
Seibitz bei Dresden im Flügel F der Ausstellungsgebäude eine  
grosse Anzahl bester erstklassiger  
**Wagen- und Reitpferde**  
zum Verkauf.

## Strohüte

neueste Formen, größte Auswahl.  
**Emil Pilz**  
Strohhutfabrik Bellinerstr. Nr. 32.  
Einzelverkauf zu billigsten Preisen.  
Modernisir-Hüte sauber und schnell.

## Geschäfts-

# Auflösung.

Zu Auktions-Preisen verkaufe die  
noch vorhandenen Vorräthe meines Manu-  
fakturwaaren-Geschäfts, als:  
**Reinw. Kleiderstoffe,**  
**glatt u. gemustert, Mousseline,**  
**Stoffen, Blüsch,**  
**Sammete und Seidenstoffe.**  
Der Ausverkauf findet nur bis zum  
25. d. M. statt.  
**Oscar Mühl,**  
Hauptstr. 19.

**ALLIANZ**  
Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag  
benutzen Sie Oehmig-Weidlich's Allanz-Toilette-Seife, die  
beste Consum-Toilette-Seife der Gegenwart. Billig, äusserst  
mild und fein im Geruch. Hergestellt bei C. H. Oehmig-  
Weidlich, Zeitz  
In Dresden zu haben in den meisten besseren Drogen-,  
Kolonialwaaren-, Friseur- und Seifengeschäften.  
**Selbmann's Cacao.**  
Fabrik Grenadierstrasse.

**Portraits**  
in Lebensgrösse  
Photographie v. 14 Mk.,  
Freibildzeichnung 16 Mk.,  
Aquarelle u. Pastelle  
von 25 Mk., ohne Ein-  
nahme nach jeder selbst alt. Photo-  
graphie, famill., ähnliche vornehm  
Ausführung garantiert  
**Kunst-Anstalt Rentsch,**  
Jüdenhof 2.  
Ein feines kreuzsaitiges  
**Pianino**  
mit sehr schönem Ton für die  
Hälfte des Werthes  
unter Garantie zu verkaufen  
**H. Wolfram**  
Victorlahaus,  
Ecke der Seestrasse.

**Pianino,**  
Aufb., fast neu, kreuzs. u. Stahl  
in Horna gebaut, für 280 Mk.  
zu verk. Gehlstr. 4, part. bei  
Leutertitz.

**Geldschrank,**  
Stahlbaur, doppelthürig,  
fast neu, 260 Mk., für 85 Mk.  
zu verk. Nollenstr. 33, Deutscher  
Fortwährend  
grösste Auswahl  
von Luxusuhren der  
besten Marken in Me-  
tallen - Exempl. wie in  
Amerikahänden empf. preiswerth  
die m. v. goldn. Medaill. prämi-  
nirter u. Berühmter von  
**Gebr. Schotte,**  
Teichenberge b. Dr., Markt-  
platz 16, Strassenbahn.

**Sand,**  
à Kubik 25 Pfg., kann abgeholt  
werden.  
**Baumwoll-Mirtschink,**  
Ramenstr. 30.

**Gummiwaaren**  
aller Art versendet  
**A. H. Thelsing Jr.,**  
Inh.: Oscar Hahn,  
Nollenstr. 15, Antonstr. 15,  
Dresden-Altt.

**Patente** seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
DRESDEN, Pragerstr. 107  
(Ecke Trampnerstr.)  
Marken- & Musterrecht

Familienwagen	Tafelwagen
Wringmaschinen	Reibmaschinen
Schälmaschinen	Fleischhack-Masch.

**C.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Ein ganz neu hergestelltes  
**Pianino**  
(echtes Gehäuse, Unterdämpf.)  
aus der berühmten Fabrik von  
**Ed. Seiler, Liegnitz,**  
mit welchem sympathischem Ton,  
ist bei sofort. Cassa zu verk. für  
**275 Mk.**  
Nollenstr. 19, I., Ecke Ammonstr.

Die beste Seife für  
Wäsche und Haushalt  
**„Triumph-**  
**Seife“**  
u. Wilh. Geißler in Dresden.  
GESETZLICH  
GESCHÜTZT.  
à Stück 10 Pfennige,  
überall zu haben.

**Zahnpulver,**  
**Mundwässer,**  
**Zahnseifen,**  
sowie alle sonstigen Mittel zum  
Reinigen und Kosmetischen der  
Haut, empfiehlt  
**Hermann Rooh,**  
Dresden, Altmarkt 5.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 114. Seite 17. Sonnabend, 25. April 1896

**Wind-Extrakt**  
 hilft zu bekämpfen Blasen-  
 und Nierenkrankheiten.  
**Mottenmittel,**  
 Oelfarben,  
 Künstlerfarben,  
 Lacke f. Fussböden etc.,  
 Lacke für Strohhüte,  
 Pinsel,  
 Seifen,  
 Parfümerien,  
 Toiletteartikel,  
 nur tabellens. rechte Waare,  
 empfiehlt billigt  
**Otto Manjock,**  
 Trogendamm,  
 Mitterstr. 20, Ecke Reichenbachstr.

Selten günstige  
 Gelegenheit.  
 Für nur 3.50 M.  
**6 Meter**  
 doppeltbreit. Nieder-  
 stoff zu einem eleganten,  
 sehr haltbaren Ganz-  
 kleide in Farben un-  
 blau, braun, grau,  
 bordeaux, rotbraun u.  
 grün.  
 Für nur 1 Mark  
 6 Meter  
 doppeltbreit. Damen-  
 stoff zu einem vollstän-  
 digen Costume in densel-  
 ben Farben wie oben,  
 verändert unter Vorname-  
 nahme nach all. deutschen  
 Moden.  
 Das Versandgeschäft  
**Carl Hoffmann,**  
 Döbnerstr. 1, Niesau.

**Adam Rackles**  
 Hoflieferant  
**Apfelwein**  
 Naturwein, glänzend,  
 haltbar  
 1891

**Rover**  
 Freemaschine, leicht, kräftig,  
 ganz billig unter Garantie zu  
 verkaufen. In Facke, Maschinen-  
 straße 33, gegenüber  
 der Marienkirche.

**Eis-Schränke,**  
 eigenes Fabrikat für Eis- und  
 Fleischkühlung, mit  
 eingebauter Frostmaschine  
**R. Keller, Stempnerstr.,**  
 Brunnenstraße 22,  
 Mitterstr. 20, Ecke Reichenbachstr.

**Gelegenheit,**  
 billig und ganz  
**Stühle**  
 zu Kauf, unter Verhütungsgeld,  
 aus dem besten Holz (Eiche,  
 Buche, Nussbaum), sowohl  
 neu als auch gebraucht,  
 zu verkaufen. Mitterstr. 39,  
 gegenüber der Marienkirche.

**Wagen,**  
 von allen Gattungen, sowie  
 ein Patentwagen, besonders  
 zu verkaufen. Mitterstr. 39,  
 gegenüber der Marienkirche.

**Eis-Schränke,**  
 eigener Verkauf, wegen Aufgabe der  
 Fabrikation. Mitterstr. 39,  
 gegenüber der Marienkirche.

**Putz-Leder**  
 für Damen und Herren emp-  
 fiehlt **F. G. Söhre,** Leder-  
 handlung, Mitterstr. 19.

**Musik**  
 Instrumente aller Art neu  
 und antiquarisch in  
 reichster Auswahl vor-  
 rätig in der Buchhandlung  
**Wagnerstr. 3.**

**ff. Franzbranntwein**  
 mit und ohne Salz  
 empfiehlt  
**Otto Barthel,**  
 Trogendamm, Mitterstr. 20,  
 gegenüber der Marienkirche.

**Altes Porzellan,**  
 Gold- u. Silberfarbig, Uhr-  
 und alte Waffen, Gläser, Zinn-  
 und Bronze-Gegenstände,  
 Möbel, Betten, Wäsche, ganze  
 Nach- u. Antiquarische Waaren,  
 billig zu verkaufen. Mitterstr. 39,  
 gegenüber der Marienkirche.

**Altes Porzellan,**  
 Gold- u. Silberfarbig, Uhr-  
 und alte Waffen, Gläser, Zinn-  
 und Bronze-Gegenstände,  
 Möbel, Betten, Wäsche, ganze  
 Nach- u. Antiquarische Waaren,  
 billig zu verkaufen. Mitterstr. 39,  
 gegenüber der Marienkirche.

**Altes Porzellan,**  
 Gold- u. Silberfarbig, Uhr-  
 und alte Waffen, Gläser, Zinn-  
 und Bronze-Gegenstände,  
 Möbel, Betten, Wäsche, ganze  
 Nach- u. Antiquarische Waaren,  
 billig zu verkaufen. Mitterstr. 39,  
 gegenüber der Marienkirche.

**Altes Porzellan,**  
 Gold- u. Silberfarbig, Uhr-  
 und alte Waffen, Gläser, Zinn-  
 und Bronze-Gegenstände,  
 Möbel, Betten, Wäsche, ganze  
 Nach- u. Antiquarische Waaren,  
 billig zu verkaufen. Mitterstr. 39,  
 gegenüber der Marienkirche.

**Pianino**  
 äußerst billig zu verkaufen  
 Frauenstr. 14, 2 Tr. rechts.  
**Wer billig bauen will!**  
 Thüren und Fenster, ge-  
 braucht, in großer Auswahl zu  
 verkaufen. A. Schulze, Posten-  
 straße Nr. 67.

**Grösste Gelegenheit!**  
 Rover, Encum. 1887 Nr. 1, Sp. 1.  
 Prachtvoller transatlantischer  
**Mignon-Flügel**  
 (System Steinway), herr-  
 liche Tonfülle, sei. billigt  
 zu verk. Mitterstr. 2, 111.

**Rover**  
 gee. Kasse sehr preisw. zu verk.  
 Rover, nur reelle Waare, geg.  
 Kasse sehr preisw. zu verk. Carl  
 Dohm, Köpferstr. 49.

**Möbel, Spiegel in Acht und**  
 gemalt, Sophas, Matr.  
 im Einz. sowie ganze Ausstatt.  
 liefert in nur guter Arbeit zu  
 billigen Preisen, Rohrstraße  
 u. Zessell in Jägerstr.

**B. Greifenhagen,**  
 Hoflieferant Möbel-Fabrikanten,  
 Palmstr. 19, I. u. II. u. 12, b.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Winter-Pantoffeln**  
 das Paar nur  
**50 Pfennige.**  
**J. Hehrendt,**  
 Goldschmied, Goldschmied,  
 Wiedenbrunnstr. 11.

**Wand-  
 Schrank**  
 mit  
 Spiegel,  
 15 Pf. an,  
 Goldschmied  
 von 10 Pf. an,  
 Aquarien-  
 Fische  
 mehr als 20  
 verschiedene  
 Arten.  
**Wasser-  
 Pflanzen,**  
 Fischfutter,  
 Fischweiche.

**Nischlofen, Schildkröten in**  
 allen Größen von 10 Pf. an,  
 Tuffsteine u. Grotten, Aquari-  
 en, Terrarien, Mineralien,  
 Wälder, Käfer, Schmetter-  
 linge, Kästen, Spinnweben,  
 Torfplatten, Insektennadeln  
 emp. billigt und leidet gegen  
 Nachnahme

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Granitplatten u. Stufen**  
 liefert schnell u. billig  
 Schulze,  
 Reichenbachstr. 23.

**H. Hromada,**  
 Jüdische Handlung,  
 Mitterstr. 13, Ecke Johannisstr.

**Haar-  
 Schmuck!**  
 !! Neuheiten!!  
 Seiten-Kämmchen,  
 5 Pf. bis 20 Pf.,  
 Schmucknadeln,  
 10 Pf. bis 3 Pf.,  
 Nadeln, Kränze,  
**Hutnadeln.**

**Schmuck-Neuheiten!**  
 Breite Perlen-Kolliers,  
 echt sammt. und tollente  
 Wachsperlen-Ketten  
 (Weisse 25 Pf. bis 25 Pf.),  
**Gürtel-Neuheiten,**  
 Gürtel-Schlösser,  
 Relieff-Broschen  
 (35 Pf. bis 25 Pf.),  
 Armbänder, Ringe.

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Paul Teucher,**  
 Magazin seiner Damen-Artikel,  
 Mitterstr. 13, Schöfferg. 1  
 Specialität: Fächer.  
 Bitte genau die Firma zu beachten

**Roß- und Viehmarkt**  
 in Radeburg.  
 Stadtrath zu Radeburg.  
 Zur Frühjahrs-Saison:

**Kinder-Hüte u. Häubchen,**  
 neueste Modelle,  
**Kinder-Kleider, Mäntelchen und**  
**Jäckchen in reichster Auswahl.**  
**Minna Hartung, Pragerstr. 23.**

**Bahnkünstler Emil Stephan**  
 fertigt Emaille-Arbeit, das Neueste auf dem Gebiete der  
 Zahntechnik, patentirt in Amerika, England und Frankreich, in  
 Deutschland geschützt, in großartiger Ausführung.  
 English spoken, On parle français. — Bautznerstraße 4, 1.

**Ehe  
 Hallore,**  
**Salmiak-Zerp.-Seifenpulver,**  
 nicht im Hause ist, wird die Hausfrau nie zufrieden sein.  
**Jede Hausfrau**  
 ist sich einen Versuch mit diesem besten aller Waschmittel  
 schuldig. Welche wird blendend wetz.  
 Zu haben in den meisten Colonialwaaren-Geschäften.  
 Hauptkonten: Max Beyer & Co., Halle a. S. †

**Wagen.**  
 Ernst Damm, Dresden-N., Reichenbachstr.,  
 empfiehlt seine Auswahl neuer, eleganter offener, halb-  
 und ganzbedeckter Wagen, sowie einige gebrauchte, aber noch sehr  
 gut erhaltene Wagen zu möglichst billigen Preisen.

**Für Garten-  
 Besitzer**  
 empfehlen:  
**Grasamen**  
 (bedeutende Sorten).  
**Eben. Pflanzennahrung** für  
 Topfgewächse vom Geh. Neg.  
 Rath Prof. Dr. Nobbe, Brandenburg,  
 und andere Düngemittel.  
**Thüringer Tuffsteine**  
 (Grottensteine).  
**Carbolinum, Goldtheer**  
 (bekannte vorz. Imprägn.-Mittel  
 für Holzwerke, Verputzung etc.).  
**Raffinabak, Cocodinterfride**  
**Baumwachs** (fest und flüchtig).  
**Zinkfinte, Nervenkeim, Ta-  
 bal-Extrakt, Mittel gen. Blute-  
 laus und Schlangen-Bissmittel,**  
**Etiquettenhüllen von Glas**  
 mit Dorn, Gel- und trockene  
**Farben-Lacke etc.**

**Weigel & Zeeh,**  
 Dresden-N.,  
 Marienstrasse 12.

**Sahne**  
 aus frischer  
 Milch gewonnen  
 empfehlen wir jeder  
**Küche,**  
 insbesondere den  
**Cafés,**  
**Hôtels und**  
**Restaurants.**

**Dresdner  
 Molkerei**  
**Gebrüder Pfund**  
 Hauptkontor:  
 Bautznerstrasse 70.

**Zur Blutreinigungs-  
 (Frühjahrs-) Kur**  
 nach Dr. Kneipp  
 hält die in seinem Werke „Die  
 Wasserkur“ angegebenen Haus-  
 mittel vorrätig die Apotheke  
 zum Storch, Dresden-N., Blau-  
 schenstr. 11. Versandt gegen Nachn.

**Thüren  
 und  
 Fenster**  
 in gr. Auswahl zu verk. Kleine  
 Plauenstr. 42 bei Gänel.

**Pianos,**  
 Flügel, Harmoniums empf.  
 mit Garantie billigt zu verk.  
 A. W. Müller, Schütze,  
 Plauenstr. 19.

**Wer billig bauen will,  
 kann  
 Thüren u. Fenster,**  
 gebrauchte, bei G. Müller,  
 Rosenstraße 13 im Hofe,  
 billig kaufen.

**Rester**  
 billigt  
 Göttergasse 2.

**Wachswannen  
 Waschmaschinen  
 Waschbretter  
 Dampfwaschöfen  
 Wringmaschinen  
 Trockengestelle  
 Mangelmaschinen  
 Plättbretter  
 Plättlocken  
 etc. etc.**  
 Alles in bekannt bester Waare.  
**F. Bernh. Lange**  
 Amalienstrasse 11 und 18.

**Möbelpolsteren**  
 glatt u.  
 fagenirt,  
 samt  
 gewebte  
 Plüsch  
 (Mogelweil),  
 abgepasst  
 Kameelhaaren  
 Plüschdecken,  
 Leinenplüsch,  
 Weißes, Grau u. Settes  
 Seiden-Plüsch.

**Kleider-Sammet (Velvet)**  
 versende zu Fabrikpreisen  
 direkt an Private. Muster  
 franco gegen franco.  
**E. Wegmann, Bielefeld.**  
 Umfröbung in eigener Färberei.

**Treppenleitern  
 Malerleitern**  
 F. Bernh. Lange  
 Amalienstr. 11 u. 18.

**Prima  
 Lofoden - Leberthran**  
 in Flaschen.  
**Medicin - Leberthran**  
 hell und dunkel  
 in Flaschen u. ausgegossen.  
**Prima Franzbranntwein**  
 mit und ohne Salz.  
**Kefir-Pilze**  
 zur Bereitung von Kefir, mit  
 Gebrauchsanweisung,  
 empfehlen  
**Weigel & Zeeh,**  
 Dresden-N.,  
 Marienstrasse Nr. 12.

**Magen-  
 beschwerden.**  
 Weinen davon leidenden Men-  
 schen gebe ich ganz unent-  
 geltlich Rath und Auskunft, wie  
 ich davon befreit und gesund  
 geworden bin.  
**A. Koch, Hof. pens. Rörster,**  
 Römischen Hof. Weichen (Schiffstr.).

**Wagen,  
 auch Geschirre,**  
 Werk- u. Bauwagen, American  
 Breads und andere leichte Wagen  
 billig zu verkaufen in Dresden.  
 Streifenstr. 43 im Restaurant

Dresdner Nachrichten. Seite 20 am Sonnabend, 25. April 1896